

***Pourquoi tu fais ça?* und *Tu fais ça pourquoi?* :**

Intonationsfragen im Französischen

Wiebke Matuschat, Universität Bielefeld

Das Französische weist minimal drei Fragetypen auf: (i.) *Inversionsfragen*, (ii.) *morphologisch markierte Fragen* und (iii.) *Intonationsfragen*. In (iii.) können die meisten wh-Elemente sowohl in- als auch ex-situ realisiert werden, ohne dass eine Echo-Lesart vorhanden ist.

In meiner Masterarbeit argumentiere ich auf Basis einer Fragebogenstudie, dass sich die Realisierung von *pourquoi* nicht, wie angenommen, auf den Unterschied zwischen *reason* und *purpose* zurückführen lässt. Dieser Annahme zufolge bezieht sich Intonationsfragen ex-situ-*pourquoi* auf den Grund (*reason*) und in-situ-*pourquoi* auf den Zweck (*purpose*) einer Handlung.

Darüber hinaus beziehe ich das Konzept des D-Linking mit in meine Schlussfolgerungen ein und vertrete, dass overte Bewegungen im Sinne von Munaro et al. (2001) auch in wh-in-situ-Fragen auftreten.